

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

Die vorgestellten Materialien können in der Bibliothek Landesjugendpfarramt kostenlos ausgeliehen werden. Mail: schoen@ejpfalz.de | Tel. 0631 3642-013.

„Fake News“ tragen zwei Elemente in sich: die Frage nach der Glaubwürdigkeit von Quellen und die Frage nach Fälschungen, Lügen und Gerüchten, die über die Kommunikation im weltweiten Netz eine neue gesellschaftliche Dynamik erhalten. Die folgenden Materialien beschäftigen sich mit den damit einhergehenden Gefahren für die offene demokratische Gesellschaft.

Eva Schön

Theisen, Manfred

NACHGEFRAGT: MEDIENKOMPETENZ IN ZEITEN VON FAKE NEWS. BASISWISSEN ZUM MITREDEN

Bindlach: 2019.

Der Band gibt – in für Jugendliche leicht verständlicher Sprache – Informationen über die digitale Medienvielfalt mit ihren Chancen und Gefahren mit dem Ziel, dass verschiedene Medien optimal genutzt werden können. Zunächst erfolgt eine Basisinformation über „alte und neue Medien“. Wie entsteht eine Nachricht und welche Bedeutung kommt dabei den Journalisten zu? Wie funktioniert eine klassische Zeitung und was verbirgt sich hinter den sogenannten sozialen Medien? Der Nachteil an digitalen Medien und sozialen Plattformen ist, dass Betrüger ihre falschen Nachrichten schnell und weiträumig verbreiten können. Diese Nachrichten (z.B. alle Araber sind Attentäter!) brennen sich in das Gedächtnis vieler Menschen ein, was zu Hass und Verunsicherung führt. Fragestellungen zur Feststellung von Wahrheit und Lüge werden an die Hand gegeben. Ein Rückblick in die Historie belegt, dass es „Fake News“ schon immer gegeben hat, z.B. um Kriege zu rechtfertigen oder den Judenhass zu schüren. Weitere Kapitel behandeln die Rolle der Populisten, den Umgang von Google & Co mit den Nutzerdaten und den Selbstschutz bei Cyber-Mobbing. Informationen über Beratungs- und Hilfsangebote, hilfreiche Apps und Programme runden den Band ab.

Kuhla, Karoline:

FAKE NEWS.

Hamburg: 2017.

„Lügenpresse ohne jeden Bezug zu konkreten Zeitungstexten meint keine handwerklichen Fehler oder den singulären Missbrauch von Meinungsmacht. Das Wort erklärt Journalisten zu berufsmäßigen Lügner*innen“ (Norbert Schneider, Publizist). Warum haben viele Menschen das Vertrauen in die Medien verloren? Die Autorin analysiert aus ihrer Perspektive als Journalistin einer angesehenen überregionalen Zeitung die Ursachen der Glaubwürdigkeitskrise aufgrund von Affären, Skandalen und der Digitalisierung. Dabei geht sie auf die Begriffe „Lügenpresse“ und „Fake News“ ausführlich ein. Im zweiten Kapitel gewährt sie einen Einblick hinter die Kulissen der Tageszeitungen, des Rundfunks und der Arbeit von Redaktionen und Journalisten. But last not least: Wie steht es um die Wahrheit?



Ekardt, Felix:

KURZSCHLUSS. WIE EINFACHE WAHRHEITEN DIE DEMOKRATIE UNTERGRABEN.

Berlin: 2017.

„Einfache Wahrheiten meinen Zugänge, die offenkundig wichtige Aspekte übergehen und damit den Denkweg unzulässig abkürzen!“ Den Hang zu „einfachen Wahrheiten“ sieht der Autor nicht nur bei Populisten. Intellektuelle Weltverbesserer und z.B. Vertreter*innen etablierter Parteien etc. sind ebenfalls nicht frei davon. Begünstigt durch die Globalisierung und Digitalisierung ist die Vereinfachung eine menschliche Strategie, um mit komplexen Zusammenhängen zurechtzukommen. Dazu kommen weitere Faktoren wie Beliebtheit, Bequemlichkeit, Emotionen, Kultur und Abwehrreflexe, die bei jedem Menschen vorhanden sind. An den Beispielen Energie- und Klimawandel, Grenzen des Wachstums, Reaktionen auf Terroranschläge etc. wird deutlich, dass es auf die großen Fragestellungen dieser Menschheitsthemen noch lange keine perfekten Antworten geben wird. Lesenswert für alle, die über die Hintergründe einfacher Wahrheiten mehr wissen wollen.

Bei der Bundeszentrale für politische Bildung und den Landeszentralen sind umfangreiche Materialien zum Thema günstig und z. T. kostenlos erhältlich.